



HK Hamburg



Innovations- und
Patent-Centrum

INNOVATIVE IDEEN ERFOLGREICH SCHÜTZEN

SCHNELLEINSTIEG INTELLECTUAL PROPERTY (IP)

www.hk24.de/ipc





Weitere Informationen
finden Sie auch
online unter

www.hk24.de/ipc



© Kati Jurischka

Kontaktieren Sie uns gerne!

IPC INNOVATIONS- UND PATENT-CENTRUM
in der Handelskammer Hamburg
Raum 47 im Erdgeschoss
Adolphsplatz 1 | 20457 Hamburg

ÖFFNUNGSZEITEN:

Die aktuellen Öffnungszeiten finden
Sie auf unserer Webseite.

Individuelle Termine nach Vereinbarung
Anfragen bitte an ipc@hk24.de
oder 040 36138-376

LIEBE GRÜNDERIN, LIEBER GRÜNDER, LIEBE UNTERNEHMERIN, LIEBER UNTERNEHMER,

trübelig kann es zugehen bei jungen Unternehmen und Start-ups: Pitchen, Geld einsammeln, netzwerken, verkaufen. So rutscht der Schutz der eigenen Geschäftsidee auf der To-do-Liste schnell nach hinten oder wird gar ganz vergessen. Denn der Schutz des geistigen Eigentums oder Intellectual Property (kurz: IP) gilt als trocken und kompliziert. Dabei können Sie damit beeindruckende Werte schaffen und den Unternehmenserfolg langfristig sichern.

Seien Sie also clever und befassen sich frühzeitig mit IP, bestenfalls bereits in der Gründungsphase. Wenn Sie Ihre Ideen nicht schützen, können andere diese leicht kopieren. Und ebenso kann es teuer für Sie werden, sollten Sie zu spät entdecken, dass Sie die Rechte anderer verletzt haben. Solche Versäumnisse lassen sich nur mit hohem Aufwand korrigieren – wenn überhaupt. Prüfen Sie also mit Bedacht, welche Ihrer Innovationen Sie exklusiv sichern möchten.

Diese Broschüre bietet Start-ups sowie kleinen und mittleren Unternehmen einen Schnelleinstieg in die Potenziale von IP und informiert über erste praktische Schritte.

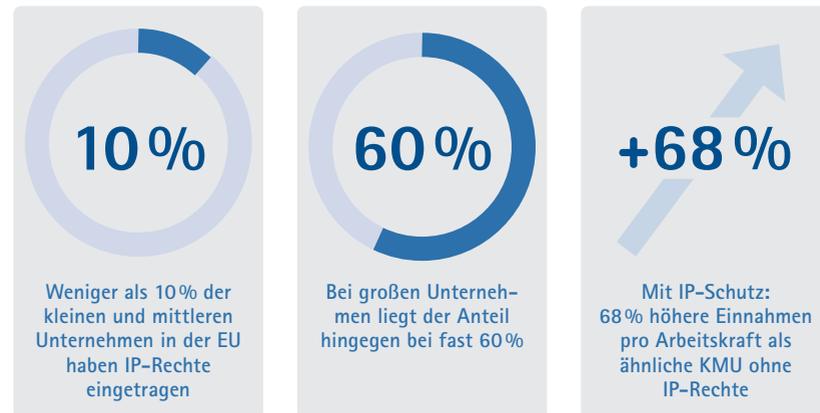
Ihr Team vom IPC Innovations- und Patent-Centrum



WIRTSCHAFTLICHES POTENZIAL VON IP

Es geht um gute Ideen und Innovationen. Das ist Ihr Kapital, und deshalb sollten Sie gut darauf aufpassen. Allerdings schöpfen viele Betriebe das Potenzial des eigenen Intellectual Property nicht aus – Wissen, Sensibilität oder Zeit dafür fehlen. Befassen Sie sich frühzeitig mit IP und sichern Sie Ihre Marken, Patente/Gebrauchsmuster oder Designs! Gute Ideen ermöglichen einerseits vielversprechende Einnahmen und den langfristigen Fortbestand Ihres Unternehmens. Andererseits sind Sie mit IP-Schutz vor finanziellen Einbußen gewappnet. Diese drohen beispielsweise, wenn Sie Nachahmungen durch den Wettbewerb nicht bekämpfen können.

Nicht einmal 10 Prozent der kleinen und mittleren Unternehmen in der EU haben IP-Rechte eingetragen – bei großen Unternehmen liegt der Anteil hingegen bei fast 60 Prozent. Da ist Luft nach oben! Start-ups und KMU mit eigenen IP-Rechten profitieren vom Besitz geistiger Eigentumsrechte ganz besonders, verrät eine aktuelle Studie¹: Mit eigenen IP-Rechten verzeichnen Sie durchschnittlich 68 Prozent höhere Einnahmen pro Arbeitskraft als ähnliche KMU ohne IP-Rechte. Diese Zahlen zeigen deutlich: IP kann das wirtschaftliche Potenzial Ihres Unternehmens steigern!



¹Quelle: Europäisches Patentamt/Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (2021): „Intellectual property rights and firm performance in the EU“, https://link.epo.org/web/ipr_performance_study_en.pdf



© Manuel Geiger

„Als Start-up-Investor beginnt IP für mich bei der eigenen Marke und erstreckt sich über Software bis hin zu Erfindungen. Fehlender Schutz kann sich rächen und insbesondere für junge Unternehmen später teuer werden oder sogar ganze Finanzierungsrunden verhindern.“

Christoph Schepan, Managing Partner, Next Commerce Accelerator GmbH, Hamburg



© Ute Klöpfer

„Airbus ist bestrebt, das Bewusstsein für geistiges Eigentum unternehmensweit zu stärken. Wir kultivieren eine Denkweise, die geistiges Eigentum als strategisches Geschäftsgut ansieht, das zum Nutzen des Unternehmens eingesetzt werden muss.“

Ute Klöpfer, Patentassessorin, Airbus Operations GmbH, Hamburg

„Markenschutz ist Chefsache“



Die fritz-kulturgüter GmbH hat mit ihrem koffeinhaltigen Getränk einen riesigen Erfolg im umkämpften Cola-Universum erzielt. Erhalten Sie Einblicke und IP-Tipps für Start-ups und kleine Unternehmen.

Interview mit Mirco Wolf Wiegert, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der fritz-kulturgüter GmbH auf www.hk24.de/ipc

AUF DEN PUNKT GEBRACHT:

➔ Sichern Sie eigene Investitionen ab

Investitionen in Forschung und Entwicklung sind die Grundlage für erfolgreiche Innovationen. Schutzrechte sichern diese ab. Sonst kann die Konkurrenz Ihre Produkte und Dienstleistungen einfach nachahmen. Gerade in einem wettbewerbsintensiven Umfeld helfen Schutzrechte, Exklusivität und damit wirtschaftlichen Erfolg für Ihre eigenen Produkte sicherzustellen. Erfolgreiche Innovationen und Alleinstellungsmerkmale zwingen den Wettbewerb, auf diesem Gebiet ähnliche Angebote zu entwickeln. Daher sollten Sie auch Weiterentwicklungen Ihrer Produkte durch IP absichern.

➔ Steigern Sie Ihren Unternehmenswert

IP kann einen wesentlichen Anteil Ihres Unternehmenswerts ausmachen – und ist damit wichtige Verhandlungsmasse bei der Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen oder dem Wettbewerb. Eigene Schutzrechte können Sie lizenzieren oder verkaufen und zusätzliche Einnahmen generieren. Auch in Finanzierungsrunden überzeugen Sie mit geschütztem IP. Denn so bieten Sie Geldgebenden eine zusätzliche Sicherheit und machen Ihr Unternehmen attraktiver.

➔ Erhöhen Sie Ihre Reputation

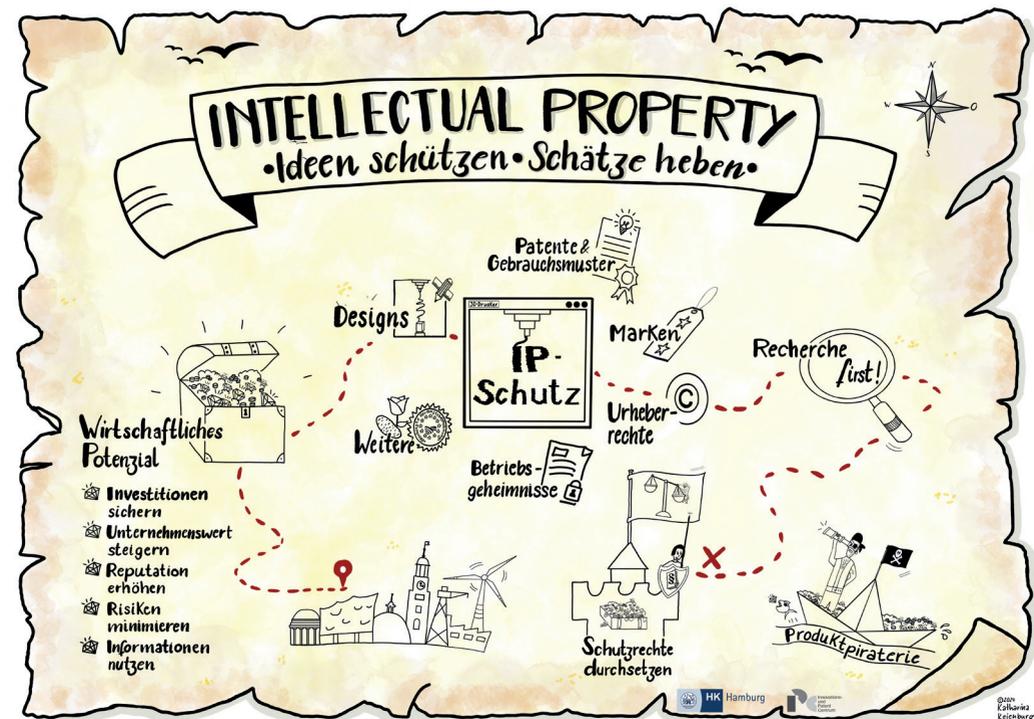
Marken und Designs mit hohem Wiedererkennungswert erhöhen die Reputation Ihres Unternehmens. Und mit Patenten und Gebrauchsmustern steigern Sie Ihre technologische und innovative Kompetenz.

➔ Minimieren Sie Ihr eigenes Risiko

Freedom to operate: Recherchieren Sie im IP-Umfeld der eigenen Innovationen, um Ihre Handlungsfreiheit abzuklären. Sonst besteht das Risiko, dass Sie Schutzrechte Dritter verletzen, was zu kostspieligen Rechtsstreitigkeiten führen kann.

➔ Nutzen Sie IP als Informationsquelle

Datenbanken, die amtliche IP-Daten enthalten, sind eine wichtige Informationsquelle. So können Sie das Umfeld Ihrer Innovationen („Stand der Technik“) und den Wettbewerb analysieren, neue Ideen entwickeln und auf die ermittelten Ergebnisse angemessen reagieren.



Ihre Schatzkarte zur geschützten Idee

IP birgt wahre Schätze. Das verdeutlicht diese Schatzkarten-Illustration. Navigieren Sie Ihr Unternehmen mit Ihrer technologischen Idee sicher durch den IP-Schutz. Haben Sie sämtliche Schutzrechte im Blick und bekämpfen Sie Produktpiraterie. So heben auch Sie wirtschaftliches Potenzial – und damit den Schatz Ihres Unternehmens!

UNTER DER LUPE

Ein Produkt – verschiedene IP-Rechte

Wenn Sie Ihr geistiges Eigentum schützen möchten, sollten Sie sich mit den verschiedenen Varianten vertraut machen: Welche wirtschaftlichen Schutzrechte gibt es und wofür sind sie geeignet? Kommen vielleicht sogar mehrere Schutzrechte infrage, um Ihr Produkt oder Ihre Idee zu sichern?

Marken umfassen Namen, Logos und andere Erkennungszeichen für Produkte oder Dienstleistungen. Sie helfen dabei, Ihre Produkte oder Dienstleistungen von anderen zu unterscheiden. Markenschutz gibt Ihnen das alleinige Recht, Ihre Marke für Ihre registrierten Waren und Dienstleistungen zu verwenden.

Marken

- Name
- Logo
- Erkennungsmelodie

Patente und Gebrauchsmuster schützen neue technische Erfindungen. Wenn Sie ein Patent oder Gebrauchsmuster besitzen, haben Sie das Recht, anderen Nutzung, Herstellung, Verkauf oder Import Ihrer Erfindung zu untersagen. Gebrauchsmuster bieten einen kürzeren Schutzzeitraum. Dafür geht die Registrierung schneller.

Patente und Gebrauchsmuster

- Technische Erfindung
- Heizeinrichtung
- Brühverfahren

Designs schützen die äußere Gestaltung eines Produkts, etwa Form, Muster oder Verzierung. Für die offizielle Eintragung muss das Design neuartig sein und sich klar von bestehenden Produkten unterscheiden. Im Ausnahmefall kann ein Design auch als Kunstwerk gewertet werden und Schutz aufgrund des Urheberrechts genießen.

Designs

- Äußere Gestaltung
- Farbauswahl
- Materialbeschaffenheit



Weitere Informationen finden Sie auch online unter www.hk24.de/ipc

Urheberrechte

- Abbildungen
- Anleitungen (analog und digital)
- Software zur Maschinensteuerung

Urheberrechte entstehen automatisch bei einem originär schöpferischen oder kreativen Werk. Das umfasst Literatur, Theater, Musik, Fotografie, Tonaufnahmen, Architektur, aber auch Computerprogramme.

Betriebsgeheimnisse

- Technisches Know-how
- Rezepturen
- Daten für das Brühverfahren

Betriebsgeheimnisse sind Informationen, die Sie gegenüber dem Wettbewerb und der Öffentlichkeit nicht preisgeben wollen. Darunter fallen etwa technisches Know-how, Businesspläne, Daten Ihrer Kundschaft oder Rezepturen. Ergreifen Sie angemessene Maßnahmen zur Geheimhaltung und dokumentieren Sie diese. Dann können Sie Klage einreichen, sollten die Informationen entwendet werden.

Schutzrechte einfach erklärt am Beispiel eines Kaffeevollautomaten

SCHRITT FÜR SCHRITT

So gehen Sie vor

Je eher Sie sich mit Intellectual Property auseinandersetzen, desto mehr profitieren Sie davon. Warten Sie also nicht auf einen geeigneten Zeitpunkt, sondern befassen Sie sich jetzt mit dem Schutz Ihres geistigen Eigentums. Überlegen Sie in einem ersten Schritt, welche Werte im Unternehmen grundsätzlich schützenswert sind.

- ➔ Schützen Sie Ihre eigenen Ideen und Innovationen, angefangen bei Firmen- oder Produktnamen, Logos und anderen Alleinstellungsmerkmalen bis hin zu Patenten für Ihre technischen Erfindungen.
- ➔ Planen Sie für jedes Projekt Zeit für ausreichende IP-Recherchen ein – egal ob Marke, Design oder Patent/ Gebrauchsmuster.
- ➔ Beachten Sie die IP von anderen Unternehmen und vermeiden Sie, die Rechte Dritter zu verletzen.
- ➔ Entwickeln Sie eine Strategie zum Schutz von IP. Das ist Chefsache!
- ➔ Klären Sie IP-Eigentumsrechte, insbesondere wenn Sie Kooperationen eingehen.
- ➔ Schaffen Sie ein eigenes Budget für IP.
- ➔ Nutzen Sie beim gewerblichen Rechtsschutz die Expertise von Kanzleien.

Recherche first!

Wenn Sie gewerbliche Schutzrechte beantragen wollen, starten Sie mit einer Recherche. So sparen Sie Zeit und Kosten und erhalten spannende Einblicke! Recherchen zu Marken, Designs, Patenten oder Gebrauchsmustern können Sie eigenständig durchführen in öffentlich zugänglichen Datenbanken oder Sie beauftragen externe Fachleute damit, wie etwa das IPC der Handelskammer Hamburg.

- ✓ Inspiration erhalten und Wissen beschaffen
- ✓ Freiraum ermitteln für die wirtschaftliche Umsetzung Ihrer Idee
- ✓ Neuheit bewerten
- ✓ Entscheiden, ob bzw. welche Anmeldungen erfolgen sollen
- ✓ Eintragungsaussichten für Ihre Schutzrechte bewerten
- ✓ Aktivitäten des Wettbewerbs beobachten
- ✓ Die eigenen Schutzrechte durchsetzen: Klären, ob ein Verfahren gegen den Wettbewerb eingeleitet werden soll

DAS SIND IHRE ANLAUFSTELLEN

Patentinformationszentren

www.piznet.de



Erste Anlaufstelle in Sachen IP sind die Patentinformationszentren (kurz: PIZ). Diese kooperieren bundesweit mit dem DPMA Deutschen Patent- und Markenamt und unterstützen Sie bei Fragen zu gewerblichen Schutzrechten.

PIZ in Hamburg: IPC Innovations- und Patent-Centrum der Handelskammer Hamburg

www.hk24.de/ipcdienstleistungen



Beim IPC können Sie ein breites Dienstleistungsangebot nutzen, darunter Eigen- und Auftragsrecherchen zu Marken, Patenten oder Designs. Zudem erhalten Sie eine kostenfreie Rechtsberatung zu gewerblichen Schutzrechten durch die lokale Anwaltschaft.

Expertise zum gewerblichen Rechtsschutz

Kompetente IP-Dienstleistungen bieten auch spezialisierte Patent- und Rechtsanwaltskanzleien, die Ihnen z. B. bei der Anmeldung von Patenten oder internationalen Marken helfen sowie im Konfliktfall zur Seite stehen. Für die Recherche nutzen Sie das amtliche Register der Rechts- bzw. Patentanwaltskammer:



https://bravsearch.bea-brak.de/bravsearch/index.brak?search-Form:txtSpecialization_label=Gewerblicher%20Rechtsschutz



www.patentanwalt.de/de/patentanwaltssuche.html



© Joy Kröger

„Die Patentrecherche beim IPC hat uns wertvolle Insights in den Markt gegeben. Gemeinsam mit den IP-Fachleuten vor Ort haben wir eine Strategie entwickelt: Wir schützen nun unsere Software, indem wir den Technologie-Stack patentieren lassen. Unsere Marke ist ebenfalls geschützt, was uns ein sicheres Gefühl bei der Vermarktung gibt.“

Hanne Butting, Co-Founderin | CFO, CSO, Beyond Emotion GmbH, Hamburg



© Götz Wrage

„Markenschutz ist nicht nur ein rechtliches Instrument, um die Einzigartigkeit und Authentizität einer Marke zu bewahren, sondern auch entscheidend für den langfristigen Geschäftserfolg. Bei ASK THE FOX hatte Markenschutz von Anfang an einen sehr hohen Stellenwert.“

Kerstin Bante, Inhaberin, Fox Shield GmbH, Hamburg



WICHTIGE INSTITUTIONEN FÜR IHRE IP-ANMELDUNGEN

Ob Sie in Deutschland, Europa oder international agieren – je nachdem, für welche Regionen Sie Ihre Marken, Patente, Gebrauchsmuster oder Designs anmelden möchten, sind verschiedene Institutionen zuständig.

Deutsches Patent- und Markenamt (DPMA)

www.dpma.de



Jeder Staat hat in der Regel ein nationales Amt für geistiges Eigentum. In Deutschland ist das DPMA zuständig.

Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum

www.euipo.europa.eu



Innerhalb der EU ist das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum Ihre Anlaufstelle für EU-Marken und EU-Designschutzrechte.



Europäisches Patentamt (EPA)

www.epo.org

Das EPA ist zuständig für europäische Patente.

Weltorganisation für geistiges Eigentum

www.wipo.int



Für Aktivitäten außerhalb der EU wenden Sie sich an die WIPO Weltorganisation für geistiges Eigentum.

WISSENSWERT

Wenn Mitarbeitende erfinden und wie Sie Schutzrechte durchsetzen

Wem gehört eine Erfindung?

Viele Erfindungen entstehen im Rahmen von Arbeitsverhältnissen. Wenn Sie beabsichtigen, eine technische Erfindung Ihres Teams zu schützen, gilt in Deutschland das Arbeitnehmererfindungsgesetz. Dieses Gesetz sorgt für einen Interessensausgleich zwischen Unternehmen und Angestellten. Es gewährleistet, dass Erfinderinnen und Erfinder angemessen vergütet werden, basierend auf den geltenden Richtlinien zur Vergütung von Arbeitnehmererfindungen.

Schutzrechte durchsetzen

Sie haben eine Abmahnung wegen Verletzung von Schutzrechten erhalten? Nehmen Sie Verwarnungen und gesetzte Fristen ernst. Grundsätzlich ist es in solchen Fällen ratsam, die Rechtslage und ein wirkungsvolles Vorgehen mithilfe eines Rechtsbeistands abzuklären.

Sie sorgen sich, dass jemand eines Ihrer Schutzrechte verletzt? Es liegt in Ihrer Verantwortung, die eigenen Schutzrechte durchzusetzen. Haben Sie daher Ihre IP-Rechte und den Wettbewerb gut im Blick: Recherchieren Sie in Fachpublikationen und auf den Websites der Konkurrenz, seien Sie wachsam bei Neuvorstellungen auf Messen und überprüfen Sie die Neuanmeldungen in Schutzrechtsregistern. Wenn Sie entdecken, dass jemand eines Ihrer IP-Rechte verletzt, nutzen Sie anwaltliche Unterstützung, um Ihr Vorgehen zu planen.



www.dpma.de/service/kmu/schutzrechte_durchsetzen/index.html

IPC INNOVATIONS- UND PATENT-CENTRUM

in der Handelskammer Hamburg
Raum 47 im Erdgeschoss
Adolphsplatz 1 | 20457 Hamburg

ÖFFNUNGSZEITEN:

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie
auf unserer Webseite.

Individuelle Termine nach Vereinbarung

Anfragen bitte an ipc@hk24.de oder 040 36138-376



www.hk24.de/ipc

Herausgeber:

Handelskammer Hamburg | Adolphsplatz 1 | 20457 Hamburg | Postfach 11 14 49 | 20414 Hamburg
Telefon 040 36138-138 | Fax 040 36138-270 | service@hk24.de | www.hk24.de

Redaktion:

Dr. Hanna Blaschke, Dr. Miriam Putz

Grafiken Copyright:

Handelskammer Hamburg, Katharina Keienburg

November 2024